

# Protokoll der 11. Sitzung 2020/21 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Die Sitzung hat am Dienstag, den 09.03.2021 um 19:30 Uhr via Discord stattgefunden, da die aktuelle Corona-Lage keine Präsenzsitzungen ermöglicht.

Sitzungsleitung: Linus Brauer

Protokoll: Robin Otto-Tuti, Linus Brauer, Noah Lettner

Wahlen werden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.

Abstimmungen werden in der Form Ja/Enthaltung/Nein (j/e/n) protokolliert.

## Anwesenheitsliste

### Abgeordnete:

#### Grün-Alternative Liste / Campusgrün

Linus Brauer

Jana Fanck

[u] Maya Neyhousser

Alexandra Barsuhn

Henry Boos

Johannes Herrmann

#### FIPS – Fachschaftserfahrung im Parlament der Studierenden

Robin Otto-Tuti

Julius Korch

Matthieu Bidaut

Ralph Roßrucker

#### jusos – studentisch. solidarisch. nachhaltig.

Noah Lettner

Adrian Nicolas Keller

An Tang

#### RCDS – Die Campus-Union

[u] Lisa Muskalla

Tobias Hoppermann

Janik Königshofer

#### LHG Karlsruhe

Ari Dervedde

Philipp Sekol

Felix Effler

#### HuRa - Humanistisch-Rational

Alena Börs

Jost von den Driesch

#### SDS Karlsruhe – links.öko.progressiv

Sophie Klemm

Ronja Zimmermann

#### Die Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung (Die LISTE)

Johannes Rückert

Jolanda Rößner

**Gäste:**

Aylin Cukadaroglu, FSK  
David Braun, Jusos (ab 20:23)  
Johann Sebastian Wermter, GAL  
Magnus, Fachschaft WiWi

## Protokoll

### 1. Begrüßung

*Linus eröffnet die Sitzung um 19:33.*

### 2. Fragestunde der Öffentlichkeit

- keine Fragen -

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Es sind 21 von 25 Abgeordneten anwesend, somit ist das StuPa beschlussfähig.*

### 4. Genehmigung der Tagesordnung

Noah: Bei der Benennung der Anträge bzgl. Haushalt hat sich in der Übersichtsliste in der Einladung ein Copy-and-Paste-Fehler eingeschlichen (dort steht je erste statt zweite Beratung). In der detaillierten Auflistung wurde es aber richtig gemacht, daher gehen wir davon aus, dass es für alle in Ordnung ist, wenn wir die 2. Beratung durchführen und nicht erneut die erste (was ja auch wenig Sinn ergeben würde).

Da niemand etwas dagegen äußert, wird das so übernommen.

Adrian: Füge hinzu: "7f. Vertrag QPM" und "7g. Förderverein der Landesstudierendenvertretung"

Robin: Füge hinzu: "7h. Finanzantrag WiWi" und ziehe 7f und 7h. vor Berichte

Linus fragt, ob es Widerspruch oder Änderungswünsche gibt. Das ist nicht der Fall, somit ist die Tagesordnung genehmigt.

### 5. Genehmigung der Protokolle

5a. Protokoll der 10. Sitzung des Studierendenparlaments am 02.03.2021

- wurde noch nicht rumgeschickt -

### 6. Berichte

6a. AStA

Adrian hat nichts zu berichten, da nichts Berichtenswertes passiert ist.

6b. FSK

Die FSK hatte Besuch von der Leiterin der PBS mit dem Thema, was man an der Lage verbessern könnte, um darauf basierend eine Stellungnahme an das MWK zu dem Thema auszuarbeiten.

Im Zelt gab es wieder Temperaturprobleme. Darüber wurde diskutiert, bislang ist aber noch keine Lösung bekannt.

Probleme mit überbuchten Klausuren wurden gesammelt und besprochen - manche der Dozenten der stark überbuchten Klausuren weigern sich, auf Alternativformate auszuweichen.

Robin: Berichtet der FSK-Vertreter in der AG Studienbetrieb überhaupt in der FSK? Es scheint nämlich so, als würde nichts von der AG Studienbetrieb dort berichtet werden.

Ralph: Yannik berichtet tatsächlich immer sehr gut aus der AG.

*Ronja geht um 19:58 Uhr.*

6c. AG Studienbetrieb

Es wurde mit der Planung der Klausurenphase des Sommersemesters 2021 begonnen - man geht davon aus, dass noch Corona-Maßnahmen bestehen werden und man zusätzliche Räume buchen muss. Darüber wird bei der morgigen Sitzung auf Basis der neuen Corona-Verordnung noch einmal gesprochen.

Die Probleme mit den Wartelisten wurden angesprochen - diese müssen aber dezentral gelöst werden - an einigen Fakultäten läuft das auch ganz gut.

Es wurde erneut angesprochen, dass es bei vielen Klausuren im Zelt immer noch zu kalt ist - die Heizleistung im Zelt wurde daher inzwischen schon mehrmals erhöht und es wurde darauf hingewiesen, dass die Heizung mit ausreichendem Vorlauf vor der Klausur eingeschaltet werden muss.

6d. HoC-Beirat

Adrian berichtet. Es wurde über das Projekt "Nachhaltiger Informationsaustausch im Ehrenamt gesprochen". Es steht nun fest, wer diese Stelle übernimmt und wir planen eine Kontaktaufnahme mit dem AStA und wollen dann evaluieren, wie man die Partizipation weiterer Ehrenamtler ermöglicht.

Robin: Macht das Caro Götz?

Adrian: Nein, das macht Daniela Geritz. Sie ist selber Unternehmensberaterin und Coach\*in.

## 6e. Sonstige Berichte

- keine weiteren Berichte -

*Janik kommt um 20:13 Uhr.*

## 7. Anträge

### 7a. Finanzantrag der Fachschaft Mach/CIW: Server

- wurde bei der letzten Sitzung schon beschlossen und ist wegen der ungünstig gefallenen Einladungsfrist heute immer noch auf der TO -

### 7b. Zweite und abschließende Beratung des Einzelplans 12 "Teilhaushalt der Fachschaft Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften"

Der Haushalt wurde bei der letzten Sitzung bereits diskutiert - es besteht kein weiterer Redebedarf.

*Adrian beantragt, die Haushalte 7b. bis 7d. alle erst zu besprechen und dann direkt gleichzeitig abzustimmen (aber nicht en bloc).*

*Keine Gegenrede - damit ist der GO-Antrag angenommen.*

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

„Das StuPa beschließt den vorliegenden Teilhaushalt der Fachschaft Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften“

- Haushalt siehe Anlage zum Protokoll -

Der Teilhaushalt wird mit (19/0/0) Stimmen beschlossen.

*Janik und Felix haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

### 7c. Zweite und abschließende Beratung des Einzelplans 14 "Gemeinsamer Teilhaushalt der Fachschaften Maschinenbau und Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik"

Der Haushalt wurde bei der letzten Sitzung bereits diskutiert - es besteht kein weiterer Redebedarf.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Das StuPa beschließt den vorliegenden Teilhaushalt der Fachschaften Maschinenbau und Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik"

- Haushalt siehe Anlage zum Protokoll -

Der Teilhaushalt wird mit (19/0/0) Stimmen beschlossen.

*Tobias und An haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

### 7d. Zweite und abschließende Beratung des Einzelplans 20 "Teilhaushalt der Fachschaft Physik"

Der Haushalt wurde bei der letzten Sitzung bereits diskutiert - es besteht kein weiterer Redebedarf.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Das StuPa beschließt den vorliegenden Teilhaushalt der Fachschaft Physik"

- Haushalt siehe Anlage zum Protokoll -

Der Teilhaushalt wird mit (19/0/0) Stimmen beschlossen.

*Tobias und An haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

### 7e. Zweite und abschließende Beratung des Einzelplans 21 "Teilhaushalt der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften"

Magnus von der Fachschaft ist da und steht für Fragen zur Verfügung - es hat aber niemand welche.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Das StuPa beschließt den vorliegenden Teilhaushalt der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften"

- Haushalt siehe Anlage zum Protokoll -  
Der Teilhaushalt wird mit (18/2/0) Stimmen beschlossen.  
*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 7f. Vertrag QPM

Adrian und Jana stellen den Antrag vor. Daran hat sich zur letzten Besprechung nichts mehr geändert, da das KIT alle Änderungsanträge übernommen hat. Formal muss das StuPa den Vertrag noch genehmigen, bevor der Vorstand ihn unterschreiben kann.

Abstimmung für die Zulassung zur 2. Lesung:  
Der Antrag wird mit (20/0/0) Stimmen zur 2. Lesung zugelassen.  
*Sophie hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

2.Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Der Vorstand wird beauftragt den vorliegenden Vertrag zum Qualipakt mit dem KIT zu schließen."

- Vertrag siehe Anlage zum Protokoll -

Der Antrag wird mit (19/1/0) Stimmen angenommen.

*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 7g. Förderverein der Landesstudierendenvertretung

An stellt den Antrag vor.

Adrian: Es stehen Mittel in den Haushaltsplänen zur Verfügung und ich finde es gut, wenn wir als eine der größten Studierendenschaften in Ba-Wü das unterstützen würden.

Jost: Wie hoch sind die Förderbeiträge denn?

An: 450€ im Jahr.

Jost: Dann sehe ich da auch keine Probleme.

Abstimmung für die Zulassung zur 2. Lesung:

Der Antrag wird mit (18/0/0) Stimmen zur 2. Lesung zugelassen.

*Robin, Ralph und Johannes H. haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

2.Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Die Verfasste Studierendenschaft tritt dem Förderverein der Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg e.V. bei. Das Studierendenparlament gibt dafür Haushaltsmittel für die Mitgliedsbeiträge in der entsprechend der Beitragsordnung des Vereins notwendigen Höhe frei."

Der Antrag wird mit (20/1/0) Stimmen angenommen.

#### 7h. Finanzantrag WiWi

Magnus stellt den Antrag vor.

Adrian: Ist der Antrag mit Martin abgesprochen?

Magnus: Ja

Adrian: Ich möchte empfehlen dem Antrag zuzustimmen, jedoch darauf hinweisen, dass nachträgliche Freigabe von Haushaltsmitteln problematisch ist und nur in Ausnahmefällen passieren sollte.

Abstimmung für die Zulassung zur 2. Lesung:

Der Antrag wird mit (20/0/0) Stimmen zur 2. Lesung zugelassen.

*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

2.Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Zur Abstimmung stehender Antragstext:

"Das Studierendenparlament gibt nachträglich 97,50€ (13x7,50€) brutto für die Anschaffung privater Fachschaftspolos im Rahmen der Orientierungsphase 2019 für die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften frei."

Der Antrag wird mit (18/2/0) Stimmen angenommen.

*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 7i. Fachschaftspatenschaften

Antragstext:

"Das Studierendenparlament (StuPa) richtet Patenschaften für die KIT-Fachschaften ein, mit dem Ziel eine bessere und direktere Kommunikation, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Fachschaften und Studierendenparlament zu schaffen.

Jede KIT-Fachschaft soll von zwei Studierendenparlamentsmitgliedern (StuPa-Mitglieder) betreut werden, welche möglichst für zwei verschiedenen politischen Listen im StuPa sitzen. Die zuständigen Studierendenparlamentsmitglieder für eine KIT-Fachschaft werden als Fachschaftspat\*innen bezeichnet.

Die Fachschaftspat\*innen sollen gelegentlich die Sitzungen der ihnen zugeteilten Fakultät besuchen, um über wichtige Vorgänge im StuPa und der Verfasste Studierendenschaft in neutraler Weise zu informieren, sich auszutauschen und so als Ansprechpartner\*in präsent zu sein.

Die StuPa-Mitglieder verpflichten sich selbst dazu, sich einer KIT-Fachschaft als Fachschaftspat\*in zuzuordnen, möglicherweise aber nicht zwingend entsprechend des eigenen Studienganges. Die initiale Zuordnung soll zu Anfang jeder Legislaturperiode erfolgen.

Damit jeder auf unkomplizierte Weise die Fachschaftspat\*innen für die jeweiligen KIT-Fachschaften nachschauen kann, wird es eine öffentliche Liste geben, in der die Fachschaftspat\*innen eingetragen werden. "

Jana bringt den Antrag ein - die FSK und die Fachschaften haben noch einige Änderungen zum Antrag eingebracht, sie hat diese in Form eines Änderungsantrages ausgearbeitet und würde diesen gerne dann später in der 2. Lesung einbringen.

Adrian: Die Idee kam ja unter anderem auch von mir. Ich denke, dass wir uns Gedanken machen, wie wir Dinge breit in die Studierendenschaft kommunizieren können. Ich denke, dass die Fachschaften da ein gutes Medium sind. Außerdem habe ich das Gefühl, dass wir die Reaktion der Fachschaften nur verzögert wahrnehmen. Zudem sollten Fachschaften auch pluralistische Berichterstattung aus dem StuPa erlangen. Dafür brauchen wir eure gesamte Beteiligung, da wir alle Fachschaften abdecken müssen.

Der Kern des Antrages ist, dass wir versuchen wollen, alle Fachschaften besser in das Geschehen im StuPa einzubinden und den beidseitigen Informationsfluss zu verbessern. Das Konzept steht und fällt aber letztendlich damit, wie viele von uns bereit sind, eine Fachschaftspatenschaft zu übernehmen. Wir möchten das jetzt erstmal gerne testen, falls es nicht so funktioniert, wie man sich das vorgestellt hat muss man schauen, wie man die Ziele des Antrages vielleicht dennoch erreichen kann.

Sophie: Wie wird festgelegt, was als Fachschaft zählt? Hier sind 14 gelistet (was auch 28 Leute erfordern würde - so viele sind wir ja gar nicht). Das Forum Wirtschaftsinformatik ist genannt, aber z.B. das Forum InWi nicht - wie kommt es dazu? Wie hat man sich das mit der Zuteilung vorgestellt?

Jana: Eine Fachschaft ist eine eigene Fachschaft, sobald sie eine eigene Fachschaftssitzung hat. Daher haben wir z.B. BGU aufgeteilt. Die endgültige Liste würde Adrian wahrscheinlich mit der FSK besprechen. Die großen Fachschaften sind ja schon mit FiPSlern bestückt und daher könnten diese ja auch noch zusätzliche Fachschaften abdecken.

Jost: Ich war da anfangs aufgrund des entstehenden Aufwands recht skeptisch, nach einigen Gesprächen (auch mit Fachschaftlern) sehe ich das aber inzwischen als sehr sinnvoll an. Trotzdem noch eine Frage: Besteht für die Kommunikation zwischen Fachschaften und StuPa zurzeit schon eine Zuständigkeit, oder wird diese jetzt gänzlich neu geschaffen?

Adrian: Für die Fachschaften bin ich im AstA verantwortlich. An sich wurde diese Aufgabe aber bisher von der FSK geregelt. Praktisch wurde dies meist über "Backgroundconnections" geregelt.

Robin: Ich sehe nicht, dass diejenigen, die ohnehin schon in einer Fachschaft aktiv sind, auch noch eine weitere übernehmen können - da das terminlich und zeitlich schwierig sein kann.

Sophie: Die FSK und die Fachschaften wissen meistens recht wenig über das StuPa, daher finde ich das sinnvoll, dass wir das so umsetzen - das mit der Zuteilung und Verteilung der Fachschaften auf die Abgeordneten ist mir aber noch etwas zu unklar.

Johann: Die kleineren Fachschaften haben generell Schwierigkeiten über Vorkommnisse in der VS auf dem Laufenden zu bleiben. Daher wäre es für gerade diese sinnvoll.

Robin: Ist es nötig, dass es bei allen Fachschaften zwei Paten gibt? Gerade bei kleinen Fachschaften würde ja eventuell auch eine Person reichen.

Adrian: Der Gedanke der Zuteilung ist keine strenge Verteilung wie bei einer Wahl, sondern einfach zu erreichen, dass die Abgeordneten halbwegs gleichmäßig auf die Fachschaften verteilt werden und nicht alle zu einer Fachschaft rennen. Es ist nicht per se schlimm, dass rein rechnerisch manche eventuell zwei Fachschaften übernehmen müssten, da manche ja eventuell auch freiwillig zwei Ämter übernehmen können.

Sophie zitiert den Antragstext und sagt: Die Zuordnung ist daher für mich alleine aus dem Text nicht ersichtlich und sollte geändert werden.

Robin: In der FS WiWi gibt es schon 2 Abgeordnete, die beide FiPSler sind - das würde dann ja noch eine weitere Person erfordern, was ja irgendwie etwas schwachsinnig ist.

Sophie: Ich finde das mit der Regelung zu verschiedenen Listen sehr wichtig, da auch die FiPS, die gerne mal politische Neutralität vorgeben, eine recht homogene Meinung zu haben scheinen.

Matthieu: Das Veto sollte nach Ansicht meiner Fachschaft eingesetzt werden, wenn man das Gefühl hat, dass der/die StuPa-Abgeordnete eine verdrehte Meinung vertritt und deshalb wäre eine\*r genug.

Adrian: Bei kontroversen Themen neutral zu berichten kann sehr schwierig sein, daher finde ich es wichtig, dass zumindest 2 verschiedene Meinungen vertreten sind - beim No-Covid/Zero-Covid-Antrag hat man schon gesehen, dass einseitige Berichte zu Fehlinformationen oder Unvollständigkeit der Informationen führen können.

Tobias: Ich finde, dass wir alle erfahren genug sein sollten, um einen neutralen Bericht leisten zu können.

Sophie: Ich will nicht sagen, dass es unmöglich ist, einen halbwegs neutralen Bericht zu leisten - das Vertrauen darauf ist gut, aber zumindest ein bisschen Kontrolle wäre besser. Außerdem sind Dualitäten schwierig, wenn die Paten gleichzeitig Mitglieder der Fachschaft sind - da man an der Diskussion teilhaben möchte, aber gleichzeitig neutral bleiben muss.

Tobias: Wie ist das eigentlich dann mit den Mehrheitsverhältnissen im StuPa - der linke Teil des politischen Spektrums ist ja stärker repräsentiert, daher kann es schwierig sein, stets beide Seiten abgebildet zu haben.

Noah: Man könnte zu diesem Zweck einen Bericht mit allen Meinungen erstellen - das StuPa-Präsidium könnte einen solchen ja immer erstellen und den Paten als Grundlage mitgeben.

Robin: Ich finde es eine gute Idee, einen solchen Bericht zu erstellen und könnte da z.B. auch immer Folien beisteuern.

Julius: Ich finde auch, dass eine Person oder auch zwei Personen derselben Liste eine Fachschaft abdecken könnten. Vor allem, wenn es einen Basisbericht gibt.

Jana: Ich finde es sollten schon zwei Leute von verschiedenen Listen eine Fachschaft abdecken sollten, da jeder ja auch unterschiedliche Dinge von Sitzungen mitnimmt.

Noah: Wenn man so einen Bericht erstellt, dann sollte eine Person ja durchaus in der Lage sein anhand dessen alle Meinungen darzustellen

Sophie: Nochmal um den Dualismus aufzugreifen - wie wollen wir das handhaben, wenn jemand Mitglied der Fachschaft und Pat\*in ist.

Adrian: Ich finde es ist durchaus möglich anhand eines Leitfadens eine neutrale und meine persönliche Meinung darzustellen, da ich dies in meinen Rollen zwischen Innenreferent und Jusoabgeordneter tue.

Noah: Ich würde für die Berichte das rotierende System vorschlagen und hier durch alle FS-Paten durchrotieren. Im Zweifel kann das StuPa-Präsidium den Bericht ja auch kontrollieren und abändern.

Jost: Ich stimme Noah und Adrian dazu - mit einem solchen Bericht an der Hand sollten auch bei Personalunionen neutrale Darstellungen bei gleichzeitiger Teilnahme an der Diskussion möglich sein.

*Alexandra kommt um 21:20 Uhr.*

Abstimmung für die Zulassung zur 2. Lesung:

Der Antrag wird mit (17/1/2) Stimmen zur 2. Lesung zugelassen.

*Jonas und Alena haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

2.Lesung:

Jana: Füge an den vorletzten Absatz an: "Sollte während der StuPa-Amtszeit eine partielle Neuzuteilung von einer FS oder einem StuPa-Mitglied aus triftigen Gründen gewünscht werden, ist das StuPa-Präsidium Ansprechpartner."

Jana übernimmt als Antragstellerin den Änderungsantrag.

Noah: Das mit dem Bericht sollten wir schon noch im Antrag festhalten - die Verantwortlichkeit dafür wäre dann aber noch zu klären - wollen wir das rotierend machen mit Prüfung und Verteilung durch das StuPa-Präsidium, oder soll das per se das StuPa-Präsidium machen?

Noah: Änderungsantrag: Die Fachschaftspaten erstellen gruppenweise rotierend einen Bericht, welcher durch das StuPa-Präsidium geprüft und an alle Fachschaftspaten verteilt wird.

Jana: Füge am Ende ein: "Die Fachschaftspatenschaften werden vorerst probeweise für das Sommersemester 21 eingeführt. Die FSK berichtet im September dem StuPa, wie sie die Probephase bewerten. Zu Beginn der 9. Amtsperiode entscheidet das StuPa über das weitere Vorgehen."

Jana übernimmt den Änderungsantrag.

Jana: Ich stelle den Änderungsantrag "Fakultät" durch "Fachschaft" in Abschnitt 3 zu ersetzen.

Jana übernimmt den Änderungsantrag.

*Jost stellt einen GO-Antrag auf Vertagung.*

*Jana: Gegenrede: der Antrag liegt schon lange vor und sollte daher jetzt auch finalisiert und beschlossen werden.*

Der GO-Antrag wird mit (12/3/7) Stimmen angenommen.

Der Antrag ist damit vertagt.

Noah sammelt Änderungsanträge und verschickt diese dann mit der nächsten Einladung.

Felix: Praktisch wäre eine Übersicht, wohin genau jetzt StuPa-Abgeordnete geschickt werden sollen.

## 8. Wahlen

### 8a. Ältestenrat

Adrian schlägt Luis Wengenmayer für die Amtszeit vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 vor und stellt ihn vor.

Es gibt keine Fragen.

Luis wird mit (17/2/0) Stimmen gewählt und wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.

*Ralph, Alexandra und Felix haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

### 8b. Wahlausschuss

- wurde bei der letzten Sitzung schon gewählt, ist aber wegen der ungünstig gefallenen Einladungsfrist heute immer noch auf der TO -

### 8c. Finanzausschuss

Jost von den Driesch kandidiert.

Jana: Hast du schon mal aus dem Finanzausschuss berichtet?

Jost: Bislang gab es keinen Grund für einen Bericht - die letzte Sitzung war im Januar 2020. Im nächsten Semester findet noch eine Rechnungsprüfung statt, dazu werde ich dann gerne berichten.

Adrian empfiehlt die Wahl von Jost, stimmt zu, dass im letzten Jahr relativ wenig im Finanzausschuss passiert ist und weist darauf hin, dass wir als StuPa leider relativ wenig vertreten sind, während die FSK meist ihre beiden Plätze besetzt.

Jost wird mit (21/0/0) Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

*Jost hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 8d. Vergabekommission der Notlagenhilfe

Jana schlägt Noah Lettner und Paul Reichert als Mitglieder und Adrian Keller als Stellvertreter vor.

Noah weist darauf hin, dass die Kommission sich erst konstituieren kann, wenn 4 Mitglieder gewählt sind und es daher sehr wichtig ist, die Kommission zeitnah vollständig zu besetzen.

Johannes Rückert und Tobias Hoppermann kandidieren als Mitglieder.

Noah erklärt, dass die Notlagenhilfe ein aufwendiges Gremium ist und man sich der Verantwortung bewusst sein sollte.

Die anwesenden Kandidierenden stellen sich vor. Jana stellt Paul vor. Adrian und Jana stellen Ihab vor.

Adrian schlägt Ihab Awad vor.

1. Wahlgang:

Noah Lettner: 24 ; Paul Reicher: 17 ; Tobias Hoppermann: 28 ; Johannes Rückert: 8 ; Ihab Awad: 6 ; Enthaltung: 1

*Alena hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

Tobias und Noah sind gewählt und nehmen die Wahl an. Paul wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.

Die weiteren Kandidaten haben keine absolute Mehrheit erreicht und wir kommen in einen zweiten Wahlgang.

2. Wahlgang:

Johannes Rückert: 11 ; Ihab Awad: 5 ; Enthaltung: 5

*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

Das Ergebnis war nicht eindeutig und wir kommen in einen dritten Wahlgang.

*Sophie geht um 22:40 Uhr.*

3. Wahlgang:

Johannes Rückert: 15 Ja ; 5 Nein

Ihab Awad: 8 Ja ; 12 Nein

*Alena hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

Damit ist Johannes Rückert gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl der Stellvertreter:

Adrian kandidiert und stellt sich vor.

Adrian wird mit (19/1/0) Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

*Ralph hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 8e. Senatskommission für Studium und Lehre

#### 8f. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung

#### 8g. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)

#### 8h. Senatskommission zur Verteilung der Qualipaktmittel

#### 8i. Haushaltskommission

#### 8j. Gemeinsame Kommission Lehrerausbildung

Adrian schlägt Maximilian Muth vor. Das Stupa-Präsidium schlägt Aylin Cukadaroglu vor.

Adrian stellt Maxi Muth vor. Aylin stellt sich vor.

*Robin stellt einen Antrag auf en-bloc Wahl.*

- keine Gegenrede -

Dem GO-Antrag wird somit stattgegeben.

Aylin und Maximilian werden mit (15/1/0) Stimmen gewählt. Aylin nimmt die Wahl an. Maximilian wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.

*Janik, Matthieu, Ralph, Felix und Alena haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

#### 8k. Beirat des House of Competence

Adrian Keller kandidiert und schlägt Jonas Ludwig vor.

*Linus stellt einen GO-Antrag auf en-bloc-Wahl.*

- keine Gegenrede -

Dem GO-Antrag wird somit ordnungsgemäß stattgegeben.

Adrian und Jonas werden mit (19/0/0) Stimmen gewählt. Adrian nimmt die Wahl an. Jonas wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.

*Janik und Alexandra haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.*

8l. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK

8m. MyHealth-Steuerungsgrremium

8n. Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe

8o. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur

8p. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre

8q. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation

8r. Forum "Rekrutierung von Studentinnen"

8s. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden

8t. Beirat für internationale Studierende

### **9. Sonstiges**

Adrian weist darauf hin, dass es insbesondere bei Ältestenrat, Finanzausschuss, Vertretungsversammlung des StuWe und den Lenkungs- und Arbeitskreisen für Informationsversorgung und -verarbeitung wichtig wäre, die freien Plätze noch zu besetzen.

*Linus schließt die Sitzung um 23:09 Uhr.*